

Gisch im Guugel «Federer» yy,
denn zuckt's im Bildschirm, und scho gly
mäldet dr Compi, au wie toll,
s'Ergäbnis: zwölfmillione Mool!
Und uss der riese Datefluet
lehrsch dr Rotscher kenne, und zwar guet.
De erläbsch, in Bild und Ton,
dr Champion uff sym Tennis-Thron:



dr Federer, wo staggelet und denn muess lache,
dr Federer, wo tuet Faxe mache,
dr Federer, wo ne Ass tuet schlooh,
dr Federer bim uff s' WC goh,
dr Federer mit Trääne,
und dr Federer bim Gähne...



Erfahrsch, wien er mental jetz druff isch,
dass in syner Garasch grad e Puff isch,
will er kei Platz für syni Auto heigi
(dass dr Erfolg eben au negativi Syyte zeigi)
und, dass er wägem ville Siege
nümme wüss, wo's Pryysgäld aanebyyge.

Öb er mit dr Vorhand stark servieri
oder backhand gfühlvoll retournieri.
Öb er zur Zyt grad an dr Linie hinde
oder am Netz dr besser Schlag tüeg finde
zum dr Nadal aabe z'mache, und dass am Murray
ihn dr starki Service stööri.
Gsehsch e Return zwüsche de Bei, wo taff isch,
- und gsehsch dr Dschokowitsch, wo baff isch!

Gsehsch, was er an dr Winner's Party treit.
Ghörsch, was er nach em Matchball seit:
dass er ganz bescheide blyybi
und, dass er halt dr Beschti syygi.
Dass es em wohl isch z'Wollerau
mit syne Zwilling und dr Frau.



Dass är und d' Mirka, syni Frau,
s' perfekte Doppel syyge, ghört men au.
Dass ihm d' Familie heilig syyg
und är als Maa integer blyyb!
By so vill Glanz und Gloria findet me automatisch
dr Tiger Woods diräkt sympathisch....

Dr Federer mit ganz vill Gäld und Güeter
als Traum vo alle Schwigermüetter,
als Sunniboy, als Fraueschwarm
mit Wöschbrättbuuch und Tennisarm.
Dr Federer als coole Typ und Traum-Maa,
do kassiersch als Normalo glatt e Trauma!



Doch öppis finde mir e Hit:
drumme cha dä nämmlit nit!
Und wenn in zäh Joor - s'loht sich nit vermyyde -
D'Zwilling an ihrem Übervatter lyyde:
Denn, Charlene und Myla, statt in Dubai z'darbe,
Denn chömmet zu Eus, in die jungi Garde!

